

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für **Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation**

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und abgenommen, oder durch Buchhandel bezogen:

vierteljährlich **2 M. 50 Pf.**
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4884 der Deutschen Reichs-Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt unter Streifband, — In- und Ausland:
vierteljährlich **4 M.**

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
13 „ „ „ 25 „ „
25 „ „ „ 35 „ „
52 „ „ „ 50 „ „

Für Anzeigen unter Zeichen wird dem Besteller 1 M. mehr berechnet. Dafür erfolgt Annahme u. freie Zusendung der frei an uns eingehenden Zeichen-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.
Vorauszahlung a. d. Verleger.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XVI. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 28. Juni 1891.

No. 52.

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, den Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen zum Preise von **2 M. 50 Pf.** für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Portos wegen, für In- und Ausland gleichmässig **4 M.** für das Vierteljahr berechnen. Wer nicht mehr unter Streifband beziehen will, beliebe uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Jeder Bezieher erhält in jedem Vierteljahr als **kostenfreie Zugabe** eine Lieferung der neuen Pracht-Ausgabe von

Hofmann's praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Seit Anfang 1886 sind 22 Lieferungen mit 852 Quartseiten, Titel, Inhalt und 771 Holzschnitten erschienen. (Schluss des ersten Bandes) **Die 22. Lieferung wird mit heutiger Nummer versandt.**

Neu zugetretene Bezieher können gegen Einsendung der Postquittung bis auf weiteres die früher erschienenen Hefte zu je 1 M. erhalten.

Wir machen unsere geehrten

Post-Bezieher

darauf aufmerksam, dass die für das neue Vierteljahr fälligen **2 M. 50 Pf.** (im Ausland mit Postzuschlag) **vor dem 1. Juli** bei dem betreffenden Postamt eingezahlt sein müssen, falls die Papier-Zeitung auch fernerhin regelmässig eintreffen soll. Bei Nachbestellung muss für Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern eine besondere Vergütung von 10 Pf. an die Post bezahlt werden. **Wir bitten, den voriger Nummer beigelegten Bestellzettel auszufüllen und mit 2 M. 50 Pf. der nächstgelegenen Postanstalt zu übergeben.**

Expedition der Papier-Zeitung.

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Sektion XI (Schlesien u. Posen.)

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass in der Sektions-Versammlung vom 23. Mai er. folgende, vom 1. Oktober d. J. ab geltende Neuwahlen im Sektions-Vorstande stattgefunden haben:

- 1) an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Vorstands-Mitgliedes Herrn Dr. F. Salomon in Cummersdorf ist gewählt der bisherige Ersatzmann desselben, Herr Regierungsrath Braunschweig in Carlshof,
- 2) an dessen Stelle als Ersatzmann: Herr Fabrikbesitzer Curt v. Gablenz in Haynau,
- 3) an Stelle des ausgeschiedenen Ersatzmannes Herrn Fabrikbesitzer Ambr. Kerber-Ober-Leschen: Herr Fabrikbesitzer Hugo Altman in Hirschberg.

Breslau, den 21. Juni 1891.

Der Sektions-Vorstand.
I. V.: H. Lask.

Inhalt.

| | Seite |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Carl Hofmann's Handbuch der Papierfabrikation | 1341 |
| Strohrippen und Strohpapier, Paraffin-Buntpapier | 1341 |
| Verein Deutscher Papierfabrikanten | 1342 |
| Technische Erziehung. Ausstellung in Prag. Die Nonnenraupe | 1344 |
| Verdeutschung von Fachausdrücken | 1345 |
| Unschützbares Ornamentformen | 1346 |
| Rohhaut-Sprungrücken | 1347 |
| Preis ausschreiben. Büchertisch | 1347 |
| Deutsche Erfindungen | 1348 |
| Waarenverkehr des Deutschen Zollgebiets mit den Vereinigten Staaten, der Republik Argentinien, Uruguay und Paraguay | 1350 |
| Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen | 1356 |
| Sparkassenverein in Oesterreich | 1358 |
| Handelskammerberichte | 1360 |
| Briefkasten. Marktberichte | 1362. 1363 |

Hofmann's Handbuch der Papierfabrikation.

Mit gegenwärtiger Nummer versenden wir Lieferung 22 von Carl Hofmann's Handbuch, welche den ersten Band dieses Werkes abschliesst. Titel, Inhaltsverzeichnis und Vorreden sind beigelegt und vorn einzubinden. Mit dem letzten Heft des ganzen Werkes soll seiner Zeit ein alphabetisches Inhaltsverzeichnis versandt werden, welches dessen Schluss bildet.

Wegen Beschaffung eines gediegenen Bandes haben wir mit einer leistungsfähigen Buchbinderei ein Abkommen getroffen und werden hierfür in nächster Nummer Näheres mittheilen. Wir bitten unsere Bezieher, vor Kenntnissnahme dieses Abkommens noch keine Massnahmen bezüglich des Bindens zu treffen.

Verlag der Papier-Zeitung.

Strohrippen und Strohpapier.

Nach einer Notiz der Kölnischen Zeitung vom 11. Juni sind deutsche Strohrippen und deutsches Strohpapier durch die billigen schwedischen und norwegischen Fabrikate aus Holz fast ganz vom englischen Markt verdrängt. Dabei sind Kohlen theuer und die Aussichten der Strohernte ungünstig. Wie lange werden die Fabrikanten von Strohrippen und von Holzrippen usw. in Schweden-Norwegen mit Schaden weiter arbeiten?

Paraffin-Buntpapier.

Wenn man gelöstes Paraffin statt Wachslösung in die Buntpapierfarben bringt, nehmen die so gefärbten Papiere hohen Glanz an und werden waschecht. Die Behauptung, dass Paraffin sich nicht wie gewöhnliches Wachs löst, ist irrig. Bei richtiger Behandlung des Paraffins erzielt man ebenso eine Emulsion, wie von Carnaub- und Bienenwachs, und kann dieselbe ebenso verwenden.

Mit Paraffin kann man sogar fertiges Glacee-Papier, welches beim Poliren den gewünschten hohen Glanz nicht annehmen will, denselben beibringen und dasselbe zugleich waschecht machen.

E. B., Chemiker.